



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 26. Sitzung

vom

26. MAI 2021

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
LADURNER, SAVOI und URZI

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

WAHL der Präsidentin/des Präsidenten und der beiden
Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten des Regionalrats im Sinne des Artikels 30 des
Sonderstatutes von Trentino-Südtirol und eventuelle nachfolgende Maßnahmen
(wegen Nichterreichens des vorgeschriebenen Quorums ungültige Wahl).

Am 26. Mai 2021 um 10.06 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz Nr. 16 zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1827/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Ladurner, Savoï und Urzì.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich die Abg. Achammer, Failoni (für den Nachmittag), Fugatti (für den Nachmittag), Guglielmi, Knoll, Rossi (für den Nachmittag) und Schuler (für den Nachmittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Am Nachmittag sind ferner die Abgeordneten Leiter, Tonini und Widmann abwesend.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Sitzungsprotokoll der 25. Sitzung vom 17. Mai 2021, das gemäß Art. 42 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Paccher gedenkt des kürzlich verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Dr. Tarcisio Grandi und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen kurz inne zu halten.

Sodann teilt der Präsident Folgendes mit:

Ich erkläre hiermit, dass der **Misstrauensantrag Nr. 23**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Atz Tammerle, Knoll, Unterholzner, Nicolini und Marini gegen die Regionalregierung aufgrund des Austritts eines Regionalassessors aus der Partei „Agire in Trentino“ und der Angliederung an die Partei „Fratelli d’Italia“ verfallen ist.

Am 21. Mai 2021 haben die Regionalratsabgeordneten Renzler, Amhof, Locher, Vallazza und Deeg den Begehrensantrag Nr. 9 eingebracht, um die Unterschiede bei den Zusatzrentenfonds für öffentlich Bedienstete und Privatangestellte zu beseitigen.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 82, eingebracht am 20. Mai 2021 vom Regionalratsabgeordneten Repetto, um vom Präsidenten der Region Informationen über eine mögliche Partnerschaft des Haydn-Orchesters mit dem Orchester der Tiroler Festspiele Erl zu erhalten.

Die Anfragen Nr. 7, 8, 9, 53 und 73 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Präsident Paccher gibt außerdem bekannt, dass in der heutigen Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart worden ist, die Arbeiten kurz zu unterbrechen, um den Minderheiten die Möglichkeit zur Abhaltung einer Sitzung zu geben, worauf er die Sitzung für 30 Minuten unterbricht.

Es ist 10.22 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.10 Uhr wieder fortgesetzt.

Präsident Paccher stellt Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

WAHL der Präsidentin/des Präsidenten und der beiden Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten des Regionalrats im Sinne des Artikels 30 des Sonderstatutes von Trentino-Südtirol und eventuelle nachfolgende Maßnahmen.

In Einklang mit den Bestimmungen, die für die Wahl der Präsidentin/des Präsidenten zur Anwendung gelangen, gibt Präsident Paccher die Zugehörigkeit der Regionalratsabgeordneten zu den Sprachgruppen bekannt und fordert daraufhin die Anwesenden auf, Kandidatenvorschläge für das Amt der Präsidentin/des Präsidenten zu unterbreiten.

Präsident Paccher erteilt Abg. Lanz das Wort, der Abg. Josef Noggler für das Amt des Präsidenten des Regionalrates vorschlägt.

Es meldet sich Frau Abg. Foppa zu Wort, die den Vorschlag des Abg. Lanz unterstützt, daraufhin jedoch erneut zu den Äußerungen Stellung nimmt, die Abg. Savoi zwei Vertreterinnen des Regionalrates gegenüber gemacht hat.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzi um das Wort, der hervorhebt, dass die Angelegenheit als beendet anzusehen ist, da die beiden betroffenen Abgeordneten die vorgebrachte Entschuldigung angenommen haben.

Zu dem von Frau Abg. Foppa vorgebrachten Standpunkt nehmen die Abg. Köllensperger und Vettori Stellung.

Zum Tagesordnungspunkt melden sich die Abg. Rossi und Marini zu Wort.

Zur Angelegenheit Savoi nimmt Frau Abg. Ferrari Stellung, die ankündigt, an der Wahl nicht teilzunehmen.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Atz Tammerle um das Wort, die darum ersucht, den Beschlussantrag Nr. 23 wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Im weiteren Verlauf ihrer Wortmeldung äußert sich die Abgeordnete zur Wahl des Präsidenten und kündigt an, dass sie an der Wahl nicht teilnehmen wird.

Präsident Paccher repliziert Frau Abg. Tammerle.

Zur Wahl des Präsidenten des Regionalrates nimmt Abg. Dallapiccola Stellung, der sich auch zur Angelegenheit Savoi äußert.

Es meldet sich Abg. Zanella zu Wort, der den Rücktritt des Abg. Savoi fordert und mitteilt, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Abg. Locher nimmt zur Wahl des Präsidenten des Regionalrates Stellung und ersucht darum, diese nicht mit der Angelegenheit Savoi zu vermischen und die Wahl nicht wegen letztgenannter zu boykottieren.

Es nimmt Frau Abg. Coppola Stellung, die den Rücktritt des Abg. Savoi vom Amt des Präsidialsekretärs fordert. Sollte dies nicht erfolgen – so die Abgeordnete weiter – werde sie an der Wahl nicht teilnehmen und den Sitzungssaal verlassen.

Es meldet sich Abg. Bisesti zu Wort, der auf die Notwendigkeit der Wahl des Präsidenten des Regionalrates verweist und darum ersucht, zur Wahl zu schreiten.

Abg. Dello Sbarba äußert sich verwundert darüber, dass sich die SVP nicht zum Thema äußert, da bisher nur Abg. Locher Stellung genommen hat. Abg. Dello Sbarba unterstreicht, dass er niemals eine Wahl boykottiert habe.

Auch Abg. Tonini kündigt seine Nichtteilnahme an der Wahl an.

Es meldet sich erneut Abg. Lanz zu Wort, der hervorhebt, dass er sich zu Punkt 1) der Tagesordnung gemeldet und diesbezüglich die Kandidatur von Abg. Josef Noggler vorgebracht habe. Zudem nimmt Abg. Lanz auch zur Angelegenheit Savoi Stellung.

Um 13.00 Uhr unterbricht Präsident Paccher die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.34 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Paccher die Anwesenden auf, die Beratung des Tagesordnungspunktes betreffend die Wahl der Präsidentin/des Präsidenten des Regionalrates fortzusetzen. Dazu erteilt er Abg. Urzi das Wort.

Zu den Äußerungen des Abg. Urzi nimmt Frau Abg. Ferrari Stellung.

Daraufhin ergreift Abg. Urzi in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, gibt Präsident Paccher die Abstimmungsmodalitäten bekannt und fordert die Anwesenden auf, zur geheimen Abstimmung zu schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Paccher das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	39
erforderliches Quorum:	47

Stimmen erhalten haben:	
Josef Noggler	36
weiße Stimmzettel	2

ungültige Stimmzettel

1

Präsident Paccher teilt mit, dass das erforderliche Quorum von 47 an der Abstimmung teilnehmenden Abgeordneten nicht erreicht worden ist und somit die Wahl nicht gültig ist.

Um 15.14 Uhr unterbricht Präsident Paccher die Arbeiten, erklärt die Sitzung für beendet und weist darauf hin, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen werden wird.

Es ist 15.14 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT